

## **Alfa Romeo auf dem 79. Genfer Autosalon**

### **Weltpremiere: Alfa Romeo MiTo als 240 PS starkes GTA Concept**

Erklärter Hauptdarsteller auf dem Messestand von Alfa Romeo in Genf ist die Studie Alfa Romeo MiTo GTA Concept. Sie ist Ausdruck jener Markenphilosophie, die ihre Wurzeln in der ruhmreichen Rennsportvergangenheit des Unternehmens hat.



Der Alfa Romeo MiTo GTA Concept ist eine seriennahe Studie und atmet – wie die übrigen Mitglieder der MiTo-Familie – den Geist des Alfa 8C Competizione und Alfa 8C Spider. Von diesem exklusiven Supersportwagen übernimmt das konzipierte Topmodell der kompakten Alfa-Baureihe zahlreiche Voraussetzungen für maximalen Fahrspaß: außergewöhnliche Wendigkeit, ein Leistungsgewicht auf Sportwagenniveau und das für einen Alfa Romeo typische, sportlich-agile Handling. Zugleich orientierten sich die Designer und Ingenieure am Prinzip des „downsizing“ – was Gewichtsreduktion, begrenzte Emissionen und geringe Betriebskosten bedeutet.

Fahrzeuge mit der Zusatzbezeichnung GTA haben mit zahlreichen Erfolgen auf europäischen Rennstrecken Automobilsport-Geschichte geschrieben und maßgeblich zum Mythos der Marke Alfa Romeo beigetragen. Die in Genf erstmals gezeigte Studie soll genauso emotionalisieren, wie die siegreichen Gran Turismo von einst. Einer der ruhmreichen Vertreter dieser Spezies ist zweifellos die Alfa Giulia Sprint GTA. Mit diesem

Fahrzeug erfand die Mailänder Traditionsmarke den Typus des „Gran Turismo Alleggerito“, des „erleichterten“ Gran Turismo, mit dem sich ein Serienfahrzeug in einen erfolgreichen Renntourenwagen verwandelte – nicht zuletzt dank der ausgezeichneten, im täglichen Einsatz bewährten technischen Qualitäten des Ausgangsmodells.

Das „Tritecno“ genannte Weiß des Alfa Romeo MiTo GTA Concept unterstreicht die Formen des Fahrzeugs und betont jene Teile, die aus besonders wertvollem Material sind.

### **Alfa Romeo MiTo GTA Concept: Die Weltpremiere**

**Gran Turismo Alleggerito:** ein historischer Begriff und unter Kennern fester Bestandteil der Automobil-Geschichte. Seine moderne Interpretation war das Leitmotiv für die Entwicklung des Alfa Romeo MiTo GTA Concept, denn dabei hatte die Gewichtsreduzierung und damit das Erreichen eines günstigen Leistungsgewichts oberste Priorität. Als Ergebnis bestehen zum Beispiel das Dach, der Dachheckspoiler sowie die Verschaltungen der Außenspiegel aus ultraleichtem Kohlefaser-Verbundwerkstoff. Aluminium kam für die Bremsanlage, das Fahrwerk und Teile des Chassis zum Einsatz.

Die „Diät“ führte nicht nur zu einer Gewichtsreduktion, sondern erleichterte den Technikern auch bei der Absenkung des Fahrzeugschwerpunkts – mit entsprechenden Vorteilen für Lenkpräzision und Wendigkeit. Des Weiteren optimierten die Entwicklungsingenieure von Alfa Romeo viele Struktur- und Versteifungselemente, sodass zusammen mit der überarbeiteten Karosserie eine extrem hohe Verwindungssteifigkeit erzielt werden konnte.

Dank konstruktiven Leichtbaus und des neuen, technologisch anspruchsvollen Triebwerks glänzt der Alfa Romeo MiTo GTA Concept mit dem besten Leistungsgewicht in seiner Klasse. Als Botschafter für die Sportlichkeit à la Alfa Romeo verfügt er zudem über ein attraktives und modernes Design. So wird auf den ersten Blick deutlich: der Alfa Romeo MiTo GTA Concept ist ein Technologieträger. Und er demonstriert, in welche Richtung bei Alfa Romeo die zukünftige Entwicklung leistungsstarker Autos gehen wird.

### **1750 Turbo Benzina: das sportliche Herz des MiTo GTA Concept**

Die italienische Schule des Motorenbaus genießt in der ganzen Welt nach wie vor hohes Ansehen. Auch das von den Ingenieuren bei FPT (Fiat Powertrain Technologies) entwickelte Herz des Alfa Romeo MiTo GTA Concept ist etwas ganz Besonderes – steckt in ihm doch das Know-how der T.Spark-Motoren, der V6-Triebwerke und der Rennaggregaten, mit denen sich Alfa Romeo weltweit einen Namen gemacht hat.

Wer seine Meriten im Motorsport gesammelt hat, weiß, wie er die Herausforderungen der Zukunft angehen muss. So kommt das 176 kW (240 PS) starke Triebwerk des Mito GTA Concept mit einer geballten Ladung an High-tech – u. a. Benzindirekteinspritzung, Turboaufladung, doppelten Phasenwandlern und einem revolutionären neuen Motormanagement. Das Ergebnis ist die Leistung 3,0-Liter-Saugmotors mit dem Verbrauch eines Vierzylinder-Aggregats mittlerer Hubraumgröße.

Darüber hinaus wurde der Motor so konzipiert, dass er mit der Fahrdynamikregelung D.N.A. (drei Fahrprogrammen **D**ynamik, **N**ormal und **A**ll Weather) kommuniziert: Der Fahrer wählt entsprechend seiner Fahrweise ein Fahrprogramm, wodurch die Betriebsparameter verschiedener Systeme an Bord des Fahrzeugs verändert werden – zum Vorteil von Fahrfreude und Sicherheit.



## **Design und Aerodynamik: Sportlichkeit und modernste Technik**

Ein wichtiges Ziel bei der Entwicklung des MiTo GTA Concept war die harmonische Linienführung eines sportlichen Fahrzeugs für den Alltagsbetrieb mit den Anforderungen für Einsatz im Motorsport in Einklang zu bringen. Dabei hatte die Aerodynamik einen entscheidenden Einfluss auf die Beantwortung technischer Fragen und auf das Design. So kann der Alfa Romeo MiTo GTA Concept mit einem weiter verbesserten Cw-Wert, einem spürbar reduzierten Auftrieb und einer noch effizienteren Kühlluftführung an der Front aufwarten. Die Folge: Steigerung der Höchstgeschwindigkeit und Senkung des Verbrauchs sowie eine optimierte Spurstabilität und Sicherheit auch bei hohen Geschwindigkeiten.

Davon zeugen deutlich vergrößerte Lufteinlässe, die notwendig sind, um dem temperamentvollen Motor ausreichend Luft zuzuführen. Der klassische Alfa Romeo Kühlergrill wurde eigens für den Alfa Romeo MiTo GTA Concept modifiziert. Das Scudetto (Marken-Emblem von Alfa Romeo) wanderte auf die Motorhaube, und auch die Stoßfänger wurden umgestaltet. Ebenfalls auf der Motorhaube hat das Luftleitblech der Scheibenwischer seinen Platz, so wird der Luftfluss im Bereich der Windschutzscheibenwurzel weiter optimiert. Ebenfalls neu: schwarz umrahmte Bi-Xenonscheinwerfer. Insgesamt erhält die Front des leistungsstärksten Alfa Romeo MiTo so ein sportlich-aggressives Aussehen.

Von der Seite aus betrachtet, fallen besonders die beiden Luftauslässe im vorderen Kotflügel ins Auge, die auch am Alfa 8C Competizione zu finden sind. Hier befinden sich auch die seitlichen Blinker. In zahlreichen Windkanal-Tests entstand die Form der seitlichen Schürzen. Sie leiten und glätten den Luftstrom über die Flanken bis zum Heck des Fahrzeugs.

Um die geballte Motorleistung sicher auf die Straße zu übertragen, rüstet Alfa Romeo den MiTo GTA Concept mit Pirelli-Reifen. Die aus einer besonderen Gummimischung gefertigten Reifen sind auf superleichte, geschmiedete 19-Zoll-Alufelgen mit „Reverse“-Kanal aufgezogen. Das Design der Räder sorgt für eine effiziente Kühlung der Bremsen, was sich besonders im sportlichem Einsatz auszahlt.

Auch das Heck haben die Entwickler mit dem Ziel überarbeitet mehr Abtriebs zu erzielen – wozu vor allem der charakteristische Diffusor, der mittig platzierte Doppelauspuff und der Dachspoiler aus Kohlefaser beitragen.

Wie auch bei anderen Sportwagen, wo nicht selten die raffiniertesten Lösungen dem Auge verborgen bleiben, leisteten die Aerodynamiker auch beim Alfa Romeo MiTo GTA Concept besonders gründliche Arbeit am Unterboden. Um die angepeilten „Downforce“-Werte zu erreichen, entschieden sich die Ingenieure für ein flaches hinteres Bodenteil und eine Auspuffanlage mit quer angeordnetem Auspufftopf. Speziell geformte Luftleitbleche lenken den Luftstrom so, dass der Unterboden nun bei hohen Geschwindigkeiten abtriebsfördernd wirkt.

### **Ein modernes Chassis für perfekte Fahrzeugkontrolle**

Das Fahrwerk des Alfa Romeo MiTo GTA Concept wurde auf maximale Fahrzeugkontrolle unter allen Fahrsituationen konzipiert. Um die bereits ausgezeichneten dynamischen Eigenschaften des regulären Alfa Romeo MiTo noch weiter zu verbessern, haben die Konstrukteure eine Vielzahl von Modifikationen vorgenommen.

Dazu zählen die noch verwindungssteifere Rohkarosserie ebenso, wie das um 20 Millimeter tiefer gelegte Fahrwerk, die veränderte Vorderachsgeometrie mit neuen Lenkern aus Aluminium und das Feintuning aller elastischen Elemente der Multilink-Hinterachse.

Die Lenkung ist jetzt noch direkter, exakter und feinfühlicher, sodass der Fahrer eine besonders gute Rückmeldung von der Fahrbahnoberfläche erhält. Darüber hinaus lässt sich die Lenkung über das Alfa Romeo D.N.A.-System speziellen Bedürfnissen individuell anpassen.

Um ganz auf der Höhe der technischen Entwicklung zu sein, hat Alfa Romeo zusammen mit Magneti Marelli zusätzliche eine neue „aktive Aufhängung“ entwickelt. Sie ist das Resultat der umfangreichen Erfahrungen, die beide Unternehmen über lange Jahre im internationalen Motorsport gesammelt haben.

Durch die Überwachung der Stoßdämpfer ist das neue System in der Lage, die Schwingungen des Fahrzeugkörpers in allen Fahrsituationen zu reduzieren. Davon profitieren Sicherheit, Komfort und Lenkeigenschaften. Dank der zahlreichen von dem innovativen System verwalteten Parameter ist es zum Beispiel möglich, Lastwechseln beim Beschleunigen entgegenzuwirken, indem die Hinterradaufhängung steifer wird. Das Ergebnis sind blitzschnelle Starts bei gleichzeitig vollständiger Beherrschbarkeit des Fahrzeugs. Nach dem gleichen Prinzip ist es möglich, die Aufhängungen mit Bremsanlage und Lenkung interagieren zu lassen – zu Gunsten einer noch wirksameren Kontrolle der Fahrzeugdynamik.

Ferner ist das System in der Lage, eine Fahrsituation und den Zustand der Straße zu erkennen, um die am besten geeigneten Einstellungen zu wählen. Dank der großen Rechnerkapazität ist das System in der Lage schnell zu reagieren und so den technologischen Fortschritt der in den Stoßdämpfern sitzenden Magnetventile umfassend zu nutzen. Folge: Befehle in Echtzeit führen zu einer sofortigen Reaktion des Fahrzeuges und wirken so auch auf die Sensibilität und die Fahrtechnik des Piloten ein.

Das neue System der „aktiven“ Aufhängung bietet dem sportlichen Fahrer wertvolle Unterstützung. Gleichzeitig hat es im täglichen Einsatz aber auch weitere Vorteile. Dank des so genannten „Sky-Hook“ (deutsch: „Himmelshaken“) isoliert das Aktiv-Fahrwerk die Fahrgastzelle und koppelt sie so von äußeren Störungen ab. Mit anderen Worten: Das Fahrwerk wirkt Fahrbahnunebenheiten aktiv entgegen ohne diese an die Karosserie weiterzuleiten.

Das aktive Fahrwerk korrespondiert zudem mit allen Komponenten, die für die dynamische Kontrolle des Fahrzeugs zuständig sind: Motormanagement, Instrumentenbrett, VDC (Stabilitätskontrolle) sowie Lenkung und Aufhängungen (die im Dynamik-Programm sportlicher reagieren).

Die Schnittstelle zwischen Fahrer und Fahrzeug wird ebenfalls von dem Alfa Romeo D.N.A.-System überwacht. Zusätzlich zum normalen Fahrprogramm besteht die Wahl zwischen einem Dynamic-Modus (für sportliche Fahrweise) und einem All Weather-Menü (für Fahrten auf Oberflächen mit geringen Reibwerten wie z. B. bei Regen oder Schnee).

Um maximale Sicherheit in allen Fahrsituationen zu gewährleisten, wurde auch die Bremsanlage nochmals deutlich verstärkt. Sowohl optisch wie technisch herausragend sind die eloxierten Monoblock-Bremssättel mit vier gegenüberliegenden Bremszylindern, eine gemeinsame Entwicklung von Brembo und dem Centro Stile Alfa Romeo.

Zum sportlichen Charakter des Alfa Romeo MiTo GTA Concept passen auch die sogenannten „Dual-cast“-Bremsscheiben. Sie bestehen aus zwei unterschiedlichen Werkstoffen – Gusseisen und Aluminium – und kombinieren die hohe Wärmefestigkeit von Gusseisen mit dem Gewichtsvorteil von Aluminium. Die Innovation liegt in der Art, wie beide Materialien zu einem einzigen Bauteil vereint werden, sowie im Verhalten der Bremsscheibe. Konkret: Bei niedriger Belastung arbeitet die Anlage wie eine konventionelle Bremse, bei höheren Betriebstemperaturen – wenn die Scheibe dazu neigt, sich zu verformen – verhält sie sich dagegen wie eine schwimmend gelagerte Bremsscheibe.

Zusammen mit den gleichfalls gewichtsoptimierten Bremssätteln erzielt Alfa Romeo mit dieser Technik eine Gewichtsreduktion zwischen 15 und 20 Prozent verglichen mit konventionellen Scheibenbremsen – was bestens zum Anspruch eines „Gran Turismo Alleggerito“ passt. Damit nicht genug, bietet die Dual-cast-Bremsscheibe auch einen höheren Fahrkomfort, geringere Korrosionsanfälligkeit und weniger Verschleiß bei gleichzeitiger optimierter Leistung.

### **„Technologische“ Innenausstattung für die starke Persönlichkeit**

Das Interieur des Alfa Romeo MiTo GTA Concept besticht durch ein markantes Styling und besonderes Ambiente. Die anatomisch geformten vorderen Sportsitze bieten den für eine sportliche Fahrweise benötigten Seitenhalt und sind nochmals deutlich leichter als die Seriensitze. Den sportlichen Charakter unterstreichen auch die im Fahrgastraum dominierenden dunklen Töne und die verarbeiteten Materialien. Um Lichtreflexe auf ein Minimum zu reduzieren, wählten die Designer für alle im Blickwinkel des Fahrers liegenden Elemente (wie das Armaturenbrett) eine schwarze, matt glänzende Oberfläche. Die übrigen Materialien besitzen ein „technisches“ Aussehen. Die Vierpunkt-Sicherheitsgurte sind an den hinteren Dachsäulen verankert, genauso wie die Gepäckhaken zum sicheren Verzurren von Gegenständen.

Auch im hinteren Teil des Fahrgastraums hat Alfa Romeo den sportlichen Anspruch des GTA deutlich betont. In entsprechenden Fächern haben hier die Sturzhelme, der Feuerlöscher sowie weitere, im Motorsport benötigte Gegenstände Platz.

Neu ist auch die Auskleidung des Bodens mit einem Teppich, der den Blick auf die wichtigsten Strukturen frei lässt. Etwas Besonderes sind auch die verchromten Einstiegsleisten mit GTA-Schriftzug und in den Teppichboden eingelassene Fußmatten aus Gummi – sie ziert ein Profil der bereits erwähnten, exklusiven Pirelli-Bereifung, mit denen das Fahrzeug bestückt ist.

Die Auskleidung des Armaturenbretts, des Dachhimmels und der drei Dachsäulen ist in schwarzem Alcantara ausgeführt. Darin eingewebt findet sich ein rund um den Innenraum verlaufender roter Faden. Auch die Lufteinlassdüsen wurden eigens für den Alfa Romeo MiTo GTA Concept entworfen. Ihre Aluminium-Einsätze verbinden hohe Funktionalität mit sportlich-technischem Design. Besondere Beachtung verdienen auch das extrem griffige Lenkrad, die bis 300 km/h reichende Tachoskala und der speziell geformte Schaltknäuf. Gelochten Pedale aus gebürstetem Aluminium mit Gummiauflagen und der Aufschrift GTA sind eine weitere Reminiszenz an den Motorsport und runden das betont sportliche Gesamtbild ab.

### **RadioNav und sportliches Cockpit**

Um die Betriebsparameter des MiTo GTA Concept immer aktuell im Blickfeld zu haben, ist die Studie mit einer zusätzlichen, in das RadioNav integrierten Funktion ausgestattet. Auch diese innovative Entwicklung erfolgte in Zusammenarbeit mit Magneti Marelli.

Neben den für ein Navigationssystem typischen Anzeigen besteht in der Genf-Studie von Alfa Romeo die Möglichkeit, auf dem großen Bildschirm Informationen zu Funktionen und Dynamik des Fahrzeugs abzurufen. Zum Beispiel zeigt das Gerät für jede angewählte Funktion des Alfa D.N.A. eine Zusammenstellung der entsprechenden Konfigurationen. So erhält der Pilot unter anderen Informationen zur Motoröltemperatur, zum Ladedruck oder zum Öffnungsgrad des Drosselklappenventils. Um die Wendigkeit des Alfa Romeo MiTo GTA Concept zu unterstreichen, kann in Echtzeit der Verlauf von Beschleunigungen angezeigt werden: So ist eine Analyse des eigenen Fahrstils und des Fahrzeugverhaltens möglich.

Fazit: Der Alfa Romeo MiTo GTA Concept ist das Synonym für unendliche Fahrfreude. Nicht zuletzt liebevolle Details wie das innovative Bordinstrument tragen zum Gefühl bei, einen echten Motorsportler zu steuern.



Presseinformationen Alfa Romeo 02/2009

---

Voraussichtlich wird Alfa Romeo die Serienversion im September 2009 auf der IAA in Frankfurt präsentieren. (Angabe ohne Gewähr)

Um einer der ersten MiTo GTA Besitzer zu werden, nehmen wir ab sofort Ihre Bestellung entgegen.

Ihr Ansprechpartner :

Alexander Stopka

Tel. 0521 – 9 22 22 11

E-Mail: [a.stopka@auto-sport-stopka.de](mailto:a.stopka@auto-sport-stopka.de)